

Spenden für Spitzenausbildung

Sankt Michaelsbund sucht Mäzene für Volontariate in seinen Redaktionen

Junge Menschen journalistisch auszubilden, hat für den Sankt Michaelsbund einen hohen Stellenwert in vielerlei Hinsicht – und dafür braucht es Unterstützer. Neben Medien- und E-Commerce-Kaufleuten, Buchhändlerinnen und Buchhändlern bildet unser Haus seit Jahrzehnten Volontärinnen und Volontäre aus, also angehende Journalistinnen und Journalisten: „Weil wir sie brauchen“, erklärt der Direktor Stefan Eß kurz und bündig. „Weil wir Menschen in allen Medien brauchen, die das Verhältnis zwischen Kirche und Gesellschaft erklären können.“

„Wer, wenn nicht wir?“

Und das auf allen Kanälen: Sei es die Kirchenzeitung oder das künftige neue Magazin, seien es Radio-, TV-, Online- oder Social-Media-Beiträge in katholischen Redaktionen. Gute und qualifizierte Mitarbeiterinnen für das weite Feld kirchlicher Berichterstattung braucht auch eine ganz normale Tageszeitung, eine Frauenzeitschrift oder ein Nachrichtenportal im Internet. „Wer, wenn nicht wir, soll hierfür eine gute und fundierte Ausbildung leisten?“, fragt Eß und schiebt gleich hinterher, dass er den Sankt Michaelsbund hier in einer großen Verantwortung sieht. Die Ausbildung soll umsichtige und kritische Journalisten erziehen, die auch die Gegensätze und unterschiedlichen Meinungen zu einem Thema im Blick behalten; dies aber immer auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes. Experten für Informationen und Geschichten, die ihre Quellen prüfen und die Sorgfaltspflicht wahren.

Zwei Jahre Volontariat

Dazu gehört es, das redaktionelle Handwerk zu kennen, Nachrichten von Kommentaren zu trennen, einzuschätzen, wann ein sachlicher Bericht oder eine lebendige Reportage einem Thema angemessen ist, aber auch eine leser-, hör- und nutzerfreundliche Sprache zu entwickeln. Zwei Jahre dauert ein Volontariat in der Redaktion des Sankt Michaelsbundes, der dabei eng mit der katholischen Journalistenschule ifp (Institut zur Förderung publizistischen Nachwuchses) zusammenarbeitet. Im ersten Jahr umfasst es das Kennenlernen aller vier Teilbereiche, die die Redaktion des Michaelsbundes unter ihrem Dach vereint: Print (= gedruckte Medien), Hörfunk, Fern-



Moderne Medien, ein kritischer Blick und Freude an anspruchsvollen Themen – das sind drei wichtige Elemente im heutigen Journalismus. Foto: imago/Funke Foto Services

sehen und Online. Drei Monate lang lernen die Volontäre jeden Bereich kennen. Im zweiten Ausbildungsjahr wählen sie einen Schwerpunkt aus.

Spitzenmäßig geschult

Da die Volontäre auch die seit über 120 Jahren im Michaelsbund verankerte Betreuung von katholischen öffentlichen Büchereien kennenlernen, „berührt ihre Ausbildung tatsächlich jede Mediengattung, das ist in Deutschland einzigartig und darauf sind wir auch stolz“, erklärt Michaelsbund-Chefreporter Alois Bierl. Durch die mehrwöchigen Fachkurse im ifp und drei Monate Praktikum in anderen Medienhäusern vertiefen die Volontäre ihre theoretischen Kenntnisse und sammeln weitere journalistische Erfahrungen. Dass sie dadurch der eigenen Redaktion fehlen, nimmt der Sankt Michaelsbund im Interesse einer guten Ausbildung in Kauf. Direktor Eß möchte, „dass spitzenmäßig geschulte Jungjournalisten unser Haus verlassen.“ Nicht umsonst erhalten Volontäre des katholischen Medienhauses immer wieder Nachwuchspreise.

Hoher ideeller Gewinn

Für die journalistische Ausbildung wendet der Sankt Michaelsbund viel Zeit und auch erhebliche Mittel auf. Auf gut 80.000 Euro beziffert Eß die Kosten für ein zweijähriges Volontariat.

Die kommen aus eigenen Einnahmen, aber auch aus kirchlichen Zuschüssen. Letztere schrumpfen aber bereits jetzt und sicherlich auch in Zukunft. „Darum sind wir bei unseren Volontariaten auch auf großzügige Spenderinnen und Spender angewiesen.“ Denen verspricht Eß einen hohen ideellen Gewinn: „Der Sankt Michaelsbund hilft mit, dass Qualitätsjournalismus eine Zukunft hat, dass kirchliche Fragen in den Medien kompetent behandelt werden und dass die Meinungsvielfalt erhalten bleibt.“ Dieses Anliegen mit Spenden zu unterstützen, sei auch ein Beitrag dazu, „dass der religiöse Grundwasserspiegel in unserer Gesellschaft nicht weiter sinkt.“

SMB

Wissenswert

Wie Sie unabhängigen katholischen Journalismus bei uns fördern können:

Der Michaelsbund bildet regelmäßig Volontärinnen und Volontäre in seinen Redaktionen aus, damit es auch in Zukunft Journalistinnen und Journalisten gibt, die aus Kirche und Gesellschaft berichten, kirchliche Vorgänge erklären und Ereignisse sowie politische Entscheidungen aus katholischer Grundhaltung einordnen.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende!

Unser Spendenkonto:

Sankt Michaelsbund
Diözesanverband München und Freising e. V.
LIGA Bank München eG
IBAN: DE73 7509 0300 0002 1495 91
BIC: GENODEF1M05
Spendenzweck: Volontäre

Ein ganz herzliches Vergelt's Gott für Ihre Mithilfe!

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit, online zu spenden, finden Sie unter:

<https://www.michaelsbund.de/volontaere>

Falls Sie Fragen zu unserer Redaktionsarbeit haben oder die Ausbildung von Volontären weitergehend unterstützen möchten, melden Sie sich gerne bei uns:

kontakt@michaelsbund.de
Telefon 089/23225-300

Anzeige

Die erste Adresse für Ihre digitale Kirchenorgel

Ob Sie eine hochwertige Kirchenorgel, eine Übungsorgel oder eine Friedhoforgel suchen - In unserer großen Ausstellung werden Sie Ihr Wunschinstrument entdecken.

Wir beraten Sie gerne.

G. Kisselbach

Deutschlands größtes Kirchenorgelhaus

Stammhaus Kassel: Lindenallee 9-11 34123 Baunatal Telefon 0561 94885-0	Filiale West: Aachener Straße 524-526 50653 Köln Telefon 0221 39077991	Filiale Süd: Alndinger Straße 9 1/2 06167 Augsburg Telefon 0821 74721 61
--	--	--

Fordern Sie unseren Katalog an!

info@kisselbach.de - www.kisselbach.de